

Politische Rundschau.

Deutschland.

* Von der Marinerekruten-Bereidigung in Wilhelmshaven fuhr der Kaiser nach Bremen, wo er im Maßbeker an einer Frühstücksstafel teilnahm, die der Senat gab.

* Der Reichstag hat am 22. d. seine Sitzungen bis zum 2. März vertagt, um den Kommissionen, besonders der für das Bürgerliche Gesetzbuch, ausgiebige Zeit zum Vorgehen zu gewähren.

* Die Reichstagskommission für das Margarinegesetz unternahm am Freitag die zweite Lesung der Vorlage. Es wurde beschlossen, die in erster Lesung beschlossene Fassung mit Amendementen beizubehalten.

* Von der Justizkommission des Reichstags wurde am Freitag die zweite Lesung der Novelle zum Gerichtsverfassungsgesetz beendet, ohne daß Änderungen an den Beschlüssen erster Beratung vorgenommen wurden.

* Die preussische Central-Genossenschaftskasse hat der Reichsbankverwaltung den Wunsch ausgesprochen, daß die auf sie folgende Aufsicht von allen Zwischengliedern der Reichsbank in Preußen eingeleitet werden möchte.

* Der Kreditbank Dr. Fritz Friedmann ist in Borsdorf verhaftet worden. Er nannte sich Dr. Felder aus Krakau und reiste mit einem Mädchen, Anna Warten, die er für seine Frau ausgab.

* Im Lebensversicherungs-Rate beschlußfähig war der seit 1870 alljährlich im Februar nach Schönberg in Mecklenburg berufene Landtag des Fürstentums Rügen, als er am Donnerstag von neuem zusammentrat.

Nach zwanzig Jahren.

14) Erzählung von Ida Fried. "Ich hatte — ich verachte dich!" fuhr Bertha fort. "Wie kommst du zugeben, daß ich die meine Liebe so rachsüchtig zeigte, deine Verlobungen dulde? Schmach über dich und über mich! Ich verachte mich selbst dafür."

wieherum nicht erschienen. Die Verfassung Rügenburg ist eine der skizzierten, während die Bevölkerung noch nicht zum Begriffe des "Kompromiß" durchgedrungen ist.

* Professor Sohn läßt Petitionen an den König von Sachsen im Sinne der Verfassung, in denen der Monarch im Namen der Gerechtigkeit gebeten wird, dem neuen Wahlgesetz zuzustimmen.

* In Adersbach und Barmbad im Sauggebiet von Deutsch-Südwest-Afrika sind kaiserliche Postagenturen eingerichtet worden, die an der Beförderung des Postverkehrs nach den für das Schutzgebiet geltenden Bestimmungen teilnehmen.

* Die österreichische Wahlreformvorlage wurde bereits in erster Lesung erledigt. Die Vertreter aller Parteien stimmten grundsätzlich der Regierungsvorlage zu.

* Der Senat hat am Freitag dem Ministerium Bourgeois abermals und zwar mit 184 gegen 80 Stimmen ein Misstrauenvotum erteilt. Was nun? Man soll im Senat gewillt sein, nicht mehr zu tagen.

* Jameson und seine Mitgefangenen sind nunmehr in England gelandet. Die Helmslagen, mit denen Jamesons Putz von eifrigen Freunden und Bewunderern des Hühners umwoben wurden, nehmen sich im Lichte der nackten Wahrheit recht bescheiden aus.

* Antonio Maceo, einer der cubanischen Führer, soll nach Gerüchten aus Havana schon wieder — etwa zum doppelten Male — getötet sein. Am Donnerstag griff er noch die Stadt Jarnco an und verbrannte das Gefängnis sowie mehrere Häuser in der Stadt.

* Die Vorbereitungen für die Kaisertränkung werden ungemein lebhaft betrieben. Bis jetzt sind hunderte fürstliche Leisten, teilweise mit großem Gepränge, angemeldet.

* Am 22. d. wurde bekanntlich die endgültige Ueberfahrt der Schiffe von Kamerun und Togo, sowie der südwestafrikanischen Schiffe für 1893/94, die vorläufige Ueberfahrt für 1893/94, die endgültige Ueberfahrt für 1894/95 den Anträgen der Rechnungskommission (Referent Abg. Hoffe, nat.-lib.) gemäß erledigt.

* In Petersburger Hofkreisen wird berichtet, daß Fürst Ferdinand habe dem General Solowjew der besten Artillerie aus Costa seinen festen Entschluß mitgeteilt, selbst und zwar möglichst bald zur orthodoxen Kirche überzutreten zu wollen.

* Die Times' melden, der Sultan habe seinen neuen türkischen Botschafter in London, Cokhali Pascha, die Beknung gegeben, die englische Regierung zu ersuchen, die Lage in Ägypten mit der Türkei als der kaiserlichen Macht in Ordnung zu bringen.

* Auf Kreta sind wieder einmal Kruken ausgebrochen. In Athen eingegangene Nachrichten melden, daß die Türken in der Provinz Selino auf Kreta 12 Christen ermordet haben.

* Ein Zusammenstoß zwischen Transvaal und England scheint unvermeidlich. Präsident Kruger wird nicht nach England gehen; die Stimmung der Boer läßt es nicht zu.

* Eine Depesche des in Afrika befindlichen Berichterstatters der Tribuna' meldet, die Heiligkeit von Kum hätte Menelik geantwortet, sie sei bereit, ihm entgegenzugehen; die Formlichkeit einer Ordnung erscheine ihr jedoch nicht geboten, da Menelik noch nicht durch Vertreibung der Italiener sein Reich habe wiedergewonnen können.

Aus dem Reichstage.

Am Freitag wurde über die Anträge, die in der Kommission zur Abstellung der aus dem Dienstaltersstufen-System für einzelne Beamtenklassen ergebenden Härten gefaßt waren, weiter verhandelt.

Am 22. d. wurde bekanntlich die endgültige Ueberfahrt der Schiffe von Kamerun und Togo, sowie der südwestafrikanischen Schiffe für 1893/94, die vorläufige Ueberfahrt für 1893/94, die endgültige Ueberfahrt für 1894/95 den Anträgen der Rechnungskommission (Referent Abg. Hoffe, nat.-lib.) gemäß erledigt.

Es folgen Berichte der Wahlprüfungskommission. Die Wahlen der Abg. Benoit (frei. Bgg. — 8. Rheinl.), Engel (Freisinnlerpartei — 18. Hannover), Dr. Boedel (Nassau — 5. Rheinl.), Baul (Freisinnlerpartei — 5. Rheinl.), v. Reich-Rohden (Nassau — 4. Rheinl.), Freiherr v. Rantzau (Nassau — 10. Rheinl.), Graf v. Garmar (Nassau — 1. Rheinl.), Stoll (Nassau — 8. Rheinl.), Biele (Nassau — 8. Rheinl.) und Hammer (Nassau — 8. Rheinl.) werden für gültig erklärt.

Abg. v. Kardorff (freisinnl.) wies auf den Widerspruch hin, der zwischen einer Erklärung des englischen Ministers Balfour und dem Inhalt des Reichstagsberichts über die englischen Wahlen besteht.

Abg. v. Kardorff (freisinnl.) hält nur einen formalen Widerspruch für vorliegend; in der Sache selbst habe Balfour nur das bestritten, was der Reichstagsbericht über die Wahlen in England annehme.

Abg. Graf Mirbach (Nassau) hält es für unerschwerlich, heute eine größere Währungsdebatte anzuknüpfen. Man müsse zunächst den noch fehlenden englischen Text der Erklärung des Ministers Balfour abwarten.

Abg. Graf Mirbach (Nassau) wiederholt, da der Wortlaut der Erklärung Balfours noch nicht vorliege, so verzichte er heute darauf, auf die Frage einzugehen.

Abg. Graf Mirbach (Nassau) wiederholt, da der Wortlaut dieser Erklärung vorliegt oder nicht, darauf kommt es nicht an. Ich möchte nur der Annahme entgegenstehen, als ob die Antwort des Reichstages zu Währungsdebatte Anlass geben könne.

Das Abgeordnetenhaus setzte am Freitag die Spezialberatung des Etats für Handel und Gewerbe fort. Abg. v. Schenckendorff erörterte die Notwendigkeit einer anderen Organisation der Gewerbeschulen.

Am 22. d. beendete das Abgeordnetenhaus die Spezialberatung des Etats der Handels- und Gewerbeverwaltung und ging dann zum Etat der Eisenbahn-Verwaltung über.

"Weiter, meine Zeit verstreicht, kommen Sie zu Ende, sonst muß ich gehen." "Wie gramam du bist! Es sei aber, ich verdiene es nicht besser. Als wir uns damals trennten, mein Urlaub abgelaufen war, verlieh ich dich mit der Absicht, sofort mit dem Vater zu reden, die Verlobung zu lösen und dich für mich von deinen Eltern zu befreien."

"Doch! Daran machst du erkennen, welches Glück mich erwartet!" Bertha war totenbleich; starr blickten ihre sonst so fröhlichen Augen; ein Zug fester Entschlossenheit lag um den weichen Mund, der schmerzhaft zuckte.

"Doch! Daran machst du erkennen, welches Glück mich erwartet!" Bertha war totenbleich; starr blickten ihre sonst so fröhlichen Augen; ein Zug fester Entschlossenheit lag um den weichen Mund, der schmerzhaft zuckte.

Zur **Confirmation** empfehle:
helle und bunte Kleiderstoffe

in apperten, eingegangenen Neuheiten. Kleid von Mt. 4,— an.
CORSETTS von 70 Pfg. an und aufwärts.

J. G. Gruschwitz

AUE, Bahnhofstraße 16
 Barterre u. 1. Etage.

ZWICKAU i. S.

Grösstes Waarenhaus am Platze.

Fabrikation
 3 neuer **lucrativer Massenartikel** (patentamtl. geschützt) der **Blechwaarenbranche** an **leistungsfähige Fabriken** zu vergeben.
 Verkauf der einzelnen Gebrauchsmusterschulze nicht ausgeschlossen.

Generalvertrieb schon vorhanden.
 Offerten erbeten sub. W. 100 an die Exped. d. Bl.

Ein **leistungsfähiges Zwickauer Steinkohlen-Ver-**
sandgeschäft sucht für **Aue u. Löbnitz** einen tüchtigen

Vertreter

gegen **Provision**.
 Gefl. Offerten sub. P. S. 199 postl. Zwickau i. S. erbeten.

C. W. Hechel, Mech. Woll-Weberei
 Elsterberg bei Greiz

empfiehlt zur Frühjahrszeit reinwollene
Greiz-Gracer Kleiderstoffe
 in großer Auswahl. **Neuheiten in schwarzen und bunten Con-**
firmanten-Kleidern.
 Versand direkt an Private zu Fabrikpreisen. Aufträge von **20 Mark**
an franco. Man verlange Muster.

Zu **Confirmationsgeschenken**
 empfiehlt bei eintretendem Bedarf

Gesangbücher

in denkbar größter Auswahl zu billigsten Preisen.
 Hochachtungsvoll

Max Habra, Aue, am Markt.

Nur Vortheile

erwachsen denjenigen Inserenten, welche ihre Insertions-

Haasenstein & Vogler

Actiengesellschaft,

Holzmarkt 4, Chemnitz, Holzmarkt 4,

ausführen lassen, denn:

1. erhalten sie nur die Original-Zellenpreise der Zeitungen
 2. berechnet, auf welche je nach Umfang der Aufträge der höchste Rabatt gewährt wird,
 3. es genügt — auch für die größte Anzahl von Zeitungen — stets nur eine Abschrift der Anzeige,
 4. ersparen sie außer Zeit und Mühe für Korrespondenzen, das Porto für die Briefe und Geldsendungen an die verschiedenen Zeitungen und
 5. sind sie gewissenhafter, rascher Erledigung, vorteilhafter Satzes, sowie im Bedarfsfalle des objectivsten, fachkundigsten Rathes sicher.
- Zeitungs-Verzeichnisse und Kosten-Vorausberechnungen auf Wunsch gratis und franco.

Vertreter für Aue u. Umgegend:
Emil Hegemeier, Marktstraße.

Vertreter für Aue u. Umgegend:
Emil Hegemeier, Marktstraße.

Nachen- und Nasentarrh.

In der Jugend halte epileptische Anfälle, nach deren Verschwinden sich **Blutanwallungen** einstellen. Hierzu weichte sich ein hartnäckiger **Nachen- u. Nasentarrh** mit **Ausfluß** aus der Nase, Athembeschwerden u. Auswurf, welchen ich trotz aller angewandten Mittel nicht los werden konnte. Zuletzt hat mich die **Privatpoliklinik in Starus** brieflich behandelt, u. wie ich zu meiner Freude konstatieren kann, auch geheilt, wofür ich hierdurch meinen Dank ausspreche. **Geitung d. Genf, d. 14. Sept. 1895. Josef Ruffet.**
 Die Echtheit der Unterschrift beglaubigt **Heinrich Guignard, Bürger-**
meister. • Verfahr nach allen Ländern! Briefporto 20 Pf. Man adre. hier:
 „An die **Privatpoliklinik, Str. 405, Starus (Schweiz).**“

Druck von

Sächsisch-Thüringische Industrie- und Gewerbe-

Ausstellung Leipzig 1897

Schluss der Anmeldungen: 15. April 1896.

Programmauszug

Vogelperspective

Situationsplan

gehen in diesen Tagen allen Interessenten zu.

Auskunft durch die Geschäftsstelle:

Leipzig, Nikolaikirchhof 4.

Die ächte

Post-Cichorie

ist anerkannt der beste Kaffeeersatz und hat sich in allen Haushaltungen, die auf einen wohlgeschmeckenden, nahrhaften Trank Werth legen, überall eingebürgert.

Um vor geringwerthigen Nachahmungen sich zu schützen, achte man wohl darauf, daß auf jedem Packet die

Schutzmarke



der böhrische Postillon im rothen Feld aufgedruckt ist.
 Zu haben in allen besseren Handlungen.

Julius Cohn, Cichorien-Fabrik
Fürth.

Schlosser u. Dreher

für **Zchnitt- u. Stanzwerkzeuge**, sowie
Maschinenschlosser u. Dreher
 für **Blechbearbeitungsmaschinen** werden bei dauernder
 Stellung und hohem Lohne, sofort nach Berlin verlangt.
 Angebote mit Angabe der bisherigen Beschäftigung unter
E. H. 25 an die Expedition dieser Zeitung.

Dreher

bei hohem Lohn und **Reisearbeit** sofort gesucht.
E. H. 25, Armaturenfabrik, Chemnitz.

Druck von

Theater
 in Leonhardts Gasthaus Aue.

Dienstag, den 25. Februar
Die Waldprinzessin

oder:
Ein modernes Dornröschen.
 Hieraus: **Das ist die Liebe.**
 Um einen gütigen Besuch bitten
 gang ergeben!
Heinrich Niedermeier.

Ball-Stoffe

in den schönsten Farben,
alle Kleiderstoffe
 in bunt u. schwarz,
 sowie **Kleider aller Art**
 billig zu haben bei
Adelma Kirnke,
 Bettiner Straße 116 H.

Selene Schreiber,

Aue, Bahnhofstraße 16.
 empfiehlt sich geehrten Damen zur
 Ausführung von
Schleiers-, Ball- u. Gesell-
schaftsfrisuren

Bestellungen werden im Briefge-
 schäft von **M. Schreiber, Bahnhof-**
straße 16 vis-à-vis der Post, entgegen
 genommen.

Blut-Wische
 Ein Mittel zur Reinigung des Körpers...
Preis: 1 Mark.
Vertrieb: C. W. Saage, Chemnitz.